



PIIT

PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

NEWSLETTER



PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Inhaltsverzeichnis

Studieren am Paderborner Institut für Islamische Theologie	1
Öffentliche Ringvorlesung: Muslimischer Glaube in Zeiten von Pandemien	3
Konferenzen	4
Vorträge	7
Das PIIT in den Medien	10
Veröffentlichungsankündigungen.....	12
Kontaktdaten/Impressum.....	13



PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Studieren am Paderborner Institut für Islamische Theologie

Bachelor of Education-Studiengänge zur Islamischen Religionslehre

Seit Beginn des Wintersemesters 2022/23 kann das Unterrichtsfach Islamische Religionslehre im Rahmen des Bachelorstudiengangs Lehramt (B.Ed. für die Lehrämter Grundschule, Haupt-, Real- und Gesamtschule, Gymnasium/ Gesamtschule & Berufskolleg) an der Universität Paderborn studiert werden.

Zum Auftakt haben sich ca. 30 Studierende für das Studium der Islamischen Religionslehre entschieden. Die Bewerbungsphase für den Studienstart im nächsten Sommersemester läuft bis Ende März.

Zum WiSe 23/24 wird voraussichtlich auch das Masterstudium der Islamischen Religionslehre (M.Ed.) möglich sein.

Darüber hinaus können das Anteilsfach *Komparative Theologie der Religionen* im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang und das Anteilsfach *Theologien im Dialog* im Zwei-Fach-Master-Studiengang „Kultur und Gesellschaft“ jeweils mit dem Schwerpunkt auf islamische Theologie studiert werden.

Alle Informationen zum Studium finden sich auf der [Website des PIIT](#).

Infostände zum Studium

Fragen zum Studium? Die studentischen Studienberater*innen des PIIT bieten immer mal wieder Termine mit Ständen vor der Unibibliothek an, an denen sich niedrigschwellig und schnell mit allen Infos rund um das Studium informiert werden kann.

Die Termine werden innerhalb der Bewerbungszeiten auf unseren verschiedenen Kanälen veröffentlicht. Alternativ finden Sie auf den Seiten des PIIT weitere [Kontaktmöglichkeiten zur Studienberatung](#).

Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen



Warum Islamische Theologie bzw. Religionslehre studieren? Warum an der Universität Paderborn studieren? Was erwartet mich? Welche Perspektiven ergeben sich? Das Paderborner Institut für Islamische Theologie stellt sich in einem kurzen Video vor und beantwortet diese und andere zentrale Fragen zum Studium.





PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Zertifikat Interreligiöser Dialog für Studierende der Islamischen Religionslehre

Die Studierenden der Islamischen Religionslehre am PIIT haben die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studiums ein interreligiöses Zertifikat zu erwerben.

Das Zertifikat belegt eine tiefgehende Beschäftigung mit den in Paderborn ansässigen Theologien über die bereits curricular verankerten Einführungen zum Judentum, zum Christentum und zum interreligiösen Dialog hinaus.

Weitere Informationen zum Zertifikat finden sich auf den [Seiten des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften \(ZeKK\)](#).

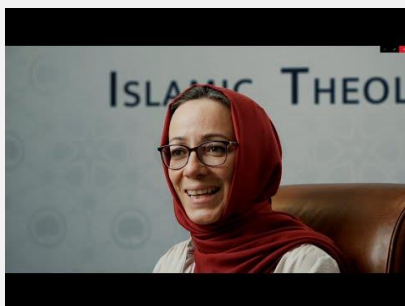


Die Fachbereiche des PIIT stellen sich vor

Die Professor*innen des PIIT stellen ihre Fachbereiche und fachspezifische Fragestellungen vor – einfach klicken und hereinschauen.



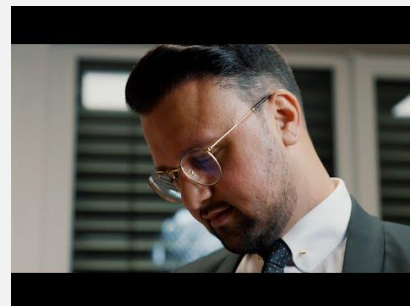
PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Islamische Systematische Theologie



Koranwissenschaften



Islamische Normenlehre

Öffentliche Ringvorlesung: Muslimischer Glaube in Zeiten von Pandemien

Das Paderborner Institut für Islamische Theologie hat im Sommersemester 2022 die Ringvorlesung „Muslimischer Glaube in Zeiten von Pandemien - Reflexionen im Kontext der islamischen Theologie“ organisiert.

Hier geht es zum [Programm](#).

Höhepunkt zum Abschluss war ein hybrider Vortrag von Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, der soziologische Perspektiven auf Bildungsungleichheit unter Pandemie-Bedingungen eingebracht hat. Eine Aufnahme vom Vortrag findet sich [hier](#).

Für das SoSe 2023 ist eine öffentliche Ringvorlesung mit interreligiösen Beiträgen zum Thema „Verlorenes Paradies? Umweltethik im Kontext der Islamischen Theologie“ geplant.

Im Rahmen der Ringvorlesung hat am 11. Mai von 18-20 Uhr die interreligiöse Podiumsdiskussion "Glaube leben in Pandemie-Zeiten" im Bildungs- und Tagungshaus Liborianum stattgefunden.

Als Referent*innen beteiligt waren Prof. Dr. Klaus von Stosch (Bonn), JProf. Dr. Muna Tatari (Paderborn) und Prof. Dr. Frederek Musall (Heidelberg). JProf. Dr. Idris Nassery moderierte die Veranstaltung.



Konferenzen

CONFERENCE

THE DIVINE ATTRIBUTES IN CLASSICAL ISLAMIC THOUGHT AND IN CONTEMPORARY ISLAMIC THEOLOGY

19.-20. August 2022 | Conference: The Divine Attributes in Classical Islamic Thought and in Contemporary Islamic Theology | Bildungs- und Tagungshaus Liborinum

Im Mittelpunkt der Konferenz standen Fragen und unterschiedliche Interpretationen der göttlichen Attribute im Islam und - allgemeiner - die Konzeptualisierung Gottes in verschiedenen Rahmen und Modellen im Laufe der Geschichte des islamischen Denkens.

Zum Auftakt der Konferenz (18. August um 19 Uhr) hat ein stadtöffentliches Gespräch mit dem renommierten islamischen Theologen und Religionsphilosophen Prof. Dr. Ahmed Milad Karimi (WWU Münster) zum Thema „Gottesvorstellungen in der islamischen Theologie“ im historischen Rathaus Paderborn stattgefunden. Moderiert und durch den Abend geführt hat JProf. Dr. Muna Tatari.



29.-31. August 2022 | Conference: Unlocking the Byzantine Qur'ān| Bildungs- und Tagungshaus Liborinum

Die Konferenz wurde von Zishan Ghaffar (Paderborn) und Holger Zellentin (Tübingen) organisiert. Ihr Ziel bestand darin, sich systematisch mit dem Koran in seinem byzantinischen Kontext auseinanderzusetzen und damit vor allem Elemente der koranischen Theologie, Historiographie und Liturgie zu erforschen, die mit der oströmischen politischen, religiösen und kulturellen Geschichte verflochten sind.

Die Vorträge der Konferenz können auf unserem YouTube-Channel angesehen werden. Auf der rechten Seite finden Sie ein Video zum Anklicken mit Einblicken zur Konferenz. Zum [Programm](#)

Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.



[Hier](#) geht es zur Playlist mit einigen Vorträgen aus der Konferenz „Unlocking the Byzantine Qur'an“.





PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

02.-04. Dezember 2022 | Conference: Defining Islamic Comparative Theology | Bildungs- und Tagungshaus Liboranium

Zum Jahresende hat die internationale Konferenz „Defining Islamic Comparative Theology“ in Paderborn stattgefunden. Sie ist gemeinsam vom PIIT und vom ZeKK durch Prof. Dr. Zishan Ghaffar und JProf. Dr. Idris Nassery organisiert worden.

Das Ziel der Konferenz bestand darin, einen ersten Schritt zu machen, um programmatisch und konzeptionell die Möglichkeit einer Islamischen Komparativen Theologie auszuloten.

Zum [Programm](#)

Nach Grußworten vom Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften Prof. Dr. Volker Peckhaus wurde die Konferenz von den Veranstaltern gemeinsam eröffnet.

In seiner Keynote gab Prof. Dr. Klaus von Stosch zunächst Einblick auf die Geschichte der Komparativen Theologie mit Blick auf den christlich-muslimischen Dialog.

In den verschiedenen Panels wurden anschließend Ansätze einer Islamischen Komparativen Theologie aus systematischer, exegetischer, rechtswissenschaftlicher, religionspädagogischer Perspektive und mit Blick auf Islamische Komparative Theologie und Gender diskutiert. Dazu folgten auf jeden Vortrag je eine Response und eine Fragerunde.



Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.



Vorträge

29. März 2022 | Buchvorstellung *Mary in the Qur'an – Friend of God, Virgin, Mother* in London und Edinburgh

Am 29. März 2022 stellten Jun. Prof. Dr. Muna Tatari und Prof. Dr. Klaus von Stosch die englische Übersetzung ihres Buches *Maria im Koran. Prophetin – Jungfrau – Mutter (Mary in the Qur'an – Friend of God, Virgin, Mother)* in London vor.

Anschließend hatten beide die Gelegenheit in der *National Gallery* unter der Leitung von Dr. Ayka Kepine ihre theologischen Reflektionen in einen Dialog mit bildlichen Darstellungen Mariens zu vertiefen. Jüdisch-theologische und kulturgeschichtliche Expertisen wurden bei der Bildbetrachtung ebenfalls einbezogen.

Am 30. März 2022 stellten dann Muna Tatari und Klaus von Stosch ihr Buch an der *School of Divinity* der Universität von Edinburgh einem interessierten Fachpublikum vor und setzten die Diskussion ihrer Forschungsergebnisse mit Studierenden der komparativen Theologie der Universität unter der Leitung von Dr. Joshua Ralston fort.



18. Mai 2022 | JProf. Dr. Muna Tatari - "Gemeinsam. Schöpfung. Bewahren." – Jüdisch-Christlich-Muslimischer Dialog

Anlässlich des jüdisch-christlich-muslimischen Dialogs im Forum des St. Josephs in Hannover sprach JProf. Dr. Muna Tatari zum Thema „Gemeinsam. Schöpfung. Bewahren“. Den Hauptvortrag hielt Frau Dr. Ulrike Offenberg, Rabbinerin der liberalen jüdischen Gemeinde in Hameln.

Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen sprach einleitende Grußworte, ebenso die Gastgeber der spannenden Veranstaltung, der Bischof Thomas Adomeit (Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg) sowie der Bischof Heiner Wilmer (Bistum Hildesheim). Die christliche Perspektive zum Thema entfaltete Dr. Dr. Dirk Preuß (Bistum Hildesheim). Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Pastorin Annette Behnken (Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover).

Klicken Sie [hier](#) um sich den Vortrag in voller Länge anzuschauen.



19. Mai 2022 | Prof. Dr. Zishan Ghaffar – „Das koranische Eid-Fest und seine gesellschafts- und sozialpolitische Bedeutung“

Die Schura Paderborn hat anlässlich des Eid-Festes zur Feier eingeladen. Mit dabei vertreten war auch das Paderborner Institut für Islamische Theologie.

Prof. Dr. Zishan Ghaffar hat in diesem Rahmen als Gast-Redner einen Vortrag zur Bedeutung des Eid-Festes gehalten. Wir bedanken uns für die Einladung und den regen Austausch!



10. November 2022 | JProf. Muna Tatari und Dr. Naciye Kamcili-Yildiz – "Zukunftsfähiger Islamischer Religionsunterricht, IRU-Forum 2022"

Im Rahmen des IRU-Forums am 10. November 2022 unter dem Titel „Zukunftsfähiger Islamischer Religionsunterricht“, hielt JProf. Dr. Muna Tatari einen Vortrag zu „Menschliches Handeln im Spannungsfeld von Ethik und Religion“.

Zudem organisierte Dr. Naciye Kamcili-Yildiz einen Workshop zum Thema „Interreligiöse Vielfalt im Islamischen Religionsunterricht? Gesellschaftliche Herausforderungen und die Suche nach pädagogischen Antworten“.

Veranstaltet wird das IRU-Forum jährlich vom Verband Muslimischer Lehrkräfte und dient zum konstruktiven Austausch zum Islamischen Religionsunterricht unter bestimmten Gesichtspunkten.



05. Dezember | Dr. Naciye Kamcili-Yildiz – Konferenz „Vielfalt der Religionen in demokratischen Gesellschaften. Theologische und pädagogische Perspektiven für eine interreligionssensible Bildung“.

Die internationale Tagung "Vielfalt der Religionen in demokratischen Gesellschaften. Theologische und pädagogische Perspektiven für eine interreligionssensible Bildung" an der Universität Koblenz-Landau fand vom 17. November 2022 bis zum 18. November 2022 statt.



An der Tagung, die im Rahmen des europäischen Projekts "Relien-Religion et enterprise" ausgerichtet wurde, hielt Naciye Kamcili-Yildiz einen Vortrag mit dem Titel "Auf dem Weg zu einem Entwurf interreligiösen Lernens auf dem Hintergrund Islamischer Theologie mit dem Interesse der Konvinenz", welcher sich aus religionspädagogischer Perspektive der Frage annäherte, welche Aufgabe Religionen in der Schule für das gesellschaftliche Zusammenleben in einer multi-religiösen Gemeinschaft zu leisten haben.

Weitere Informationen sind [hier](#) einsehbar.



06. Dezember | Prof. Dr. Zishan Ghaffar | Conference: "The Qur'ān and Syriac Christianity: Recurring Themes and Motifs"

In einer dreitägigen Konferenz an der Eberhard Karls-Universität Tübingen haben internationale Forscher*innen zusammengefunden, um die Beziehung zwischen dem Qur'ān und dem vorislamischen syrischen Christentum näher zu untersuchen.

Prof. Dr. Zishan Ghaffar hat einen Vortrag zur "Covenant Theology and anti-Jewish Polemic in the Qur'ān and in the Syriac Tradition" gehalten.

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).



Das PIIT in den Medien

15. August 2022 | JProf. Dr. Idris Nassery | FAZ+-Artikel

Wie die Taliban-Herrschaft Afghanistan verändert hat.

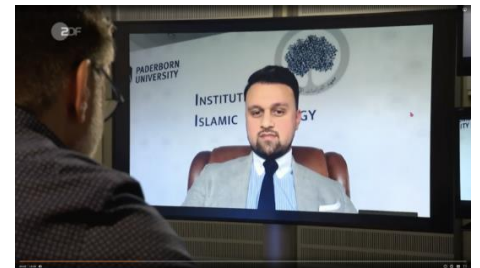
[Zum Artikel](#)

02. September 2022 | JProf. Dr. Idris Nassery | „Forum am Freitag“

JProf. Dr. Idris Nassery spricht mit dem Moderator Abdul Ahmad Rashid in der Sendung "Forum am Freitag" auf ZDF über das Attentat auf den Schriftsteller Salman Rushdie.

Die Sendung ist in der Mediathek des ZDF abrufbar:

www.zdf.de/kultur/forum-am-freitag/forum-am-freitag-vom-2-september-2022-100.html



Interviewbeteiligung „ZeKK live – 45 Minuten mit ...“

Das Team des PIIT beteiligte sich an dem digitalen Gesprächsformat des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften mit verschiedenen überkonfessionell gestalteten Interviews. Alle Videos können zum Ansehen auf der rechten Seite angeklickt werden.

[05. Januar 2022 | Prof. Dr. Dr. Felix Körner SJ](#)

Koranexeget Prof. Dr. Zishan Ghaffar interviewt Felix Körner, Professor am Zentralinstitut für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität Berlin. Er spricht mit Körner über seine Arbeit sowie interaktive und politische Theologie.

Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.



[02. Februar 2022 | Dr. Hamideh Mohagheghi](#)

Bundesverdienstkreuzträgerin Hamideh Mohagheghi (Forschungsschwerpunkt Koranexegese) wird vom katholischen Fundamentaltheologen Prof. Dr. Aaron Langenfeld unter dem Motto „Die Zeit, die bleibt“ interviewt.

Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.



[06. April 2022 | Bernhard König](#)

Bernhard König ist Komponist und Initiator des interreligiösen Musikprojekts TRIMUM. JProf. Dr. Idris Nassery spricht mit ihm unter anderem über das TRIMUM-Projekt, Musik und Ästhetik und über die Kraft und Schönheit der Begegnung durch und mit Musik.

[Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.](#)



[01. Juni 2022 | Pater Nikodemus OSB](#)

Prof. Dr. Zishan Ghaffar führt ein Interview mit Pater Dr. Nikodemus Schnabel OSB, Patriarchalvikar für die Migranten und Asylsuchenden des Lateinischen Patriarchats Jerusalem. Er ist Mönch in der dortigen Benediktiner-Abtei Dormitio, lehrt im Theologischen Studienjahr Jerusalem und ist Direktor des Jerusalemer Instituts der Görres-Gesellschaft.

[Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.](#)



[03. August 2022 | Prof. Dr. Frederek Musall](#)

Prof. Dr. Frederek Musall ist Professor für Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg. Prof. Dr. Zishan Ghaffar spricht mit ihm über den jüdisch-muslimischen Dialog.

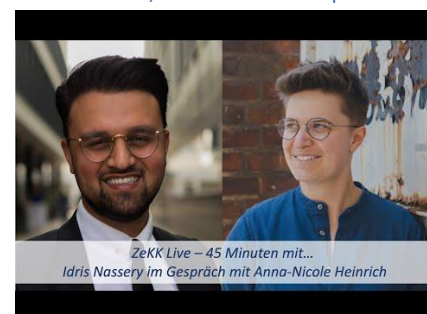
[Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.](#)



[05. Oktober 2022 | Anna-Nicole Heinrich](#)

Dieses Mal geht JProf. Dr. Idris Nassery mit Anna-Nicole Heinrich, aktuelle Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), in das interreligiöse Gespräch. Das Interview steht im Rahmen der Interkulturellen Woche unter dem Motto #offengeht und bespricht Themen wie den Klimawandel, den Ukrainekrieg und weitere Krisen.

[Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen.](#)

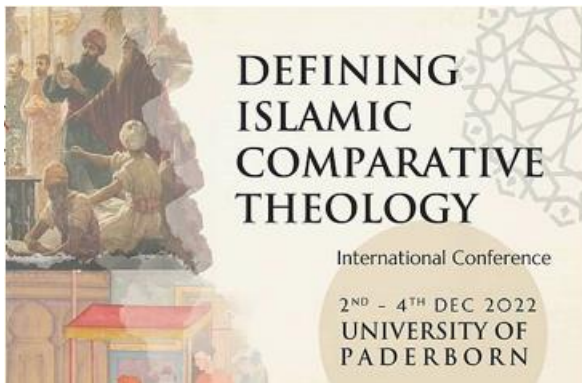


Veröffentlichungsankündigungen

Zu den Konferenzen

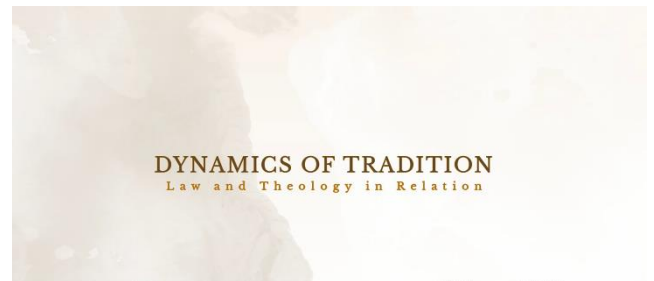
- Dynamics of Tradition (2021)
- Unlocking the Byzantine Qu'ran (2022)
- Divine Attributes (2022)
- Defining Islamic Comparative Theology (2022)

sind Sammelbände geplant, die voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren erscheinen werden.



CONFERENCE

**THE DIVINE ATTRIBUTES IN CLASSICAL
ISLAMIC THOUGHT AND
IN CONTEMPORARY ISLAMIC THEOLOGY**





PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!

Wir freuen uns über Anregungen zum Newsletter.

Falls noch nicht geschehen, können Sie sich unter unserem Anmeldefeld auf <https://kw.upb.de/piit> für den Newsletter anmelden, um mehrmals im Jahr Informationen zu den Aktivitäten des PIIT zu erhalten.

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, reicht eine kurze formlose Mail an piit@kw.upb.de.

Kontaktdaten/Impressum



PIIT
PADERBORNER INSTITUT
FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Paderborner Institut für Islamische Theologie
Warburger Straße 100
D- 33098 Paderborn
E-Mail: piit@kw.upb.de



Twitter: [piit_upb](https://twitter.com/piit_upb)



Instagram: [piit_upb](https://www.instagram.com/piit_upb)



PIIT [Youtube-Kanal](https://www.youtube.com/channel/UC...)



kw.upb.de/piit/